

# DER TennisSTANDARD

Jahrgang 1999

Thomas Tennis Treff 's unabhängige Clubzeitung

1. Ausgabe

Impressum : Erscheinungsort Wien und Umgebung, Verlagspostamt 2355 Wiener Neudorf, P.b.b.  
Redaktion und Bild : Monika Neusser, Sonja Alvin, Günther Mohr, - alle TTT - Thomas Tennis Treff,  
Himbergerstraße 15, A - 2326 Maria Lanzendorf

## "Slice - Girls" - Girlie-Power bei TTT

*Liebe Mitglieder !*

*Erstmals versuchen wir auf diese Art und Weise, Euch Veranstaltungen, Termine und Berichte mitzuteilen.*

*Wir machen diese Zeitung in Eigenregie mit einer Auflage von etwa 100 Stück und planen zirka 3 Ausgaben pro Jahr. Natürlich kostet dieses Service neben viel Zeit auch Geld, das wir in Form von Spenden und Eigenleistungen einnehmen.*

*Einnahmen für den Abdruck von Inseraten gibt es nicht, wir haben uns als Gegenleistung dafür Sachspenden für die diversen Tombolas ausgehandelt. Besonders freuen würden wir uns auch über Anregungen, Artikel, Fotos etc. Wenn Ihr also etwas in dieser Richtung beitragen wollt, wendet Euch bitte an die Redaktion.*

*Wir wünschen Euch viel Spass und eine erfolgreiche Wintersaison.*

*P.S.: die nächste Ausgabe erscheint erst im nächsten Jahrtausend !*

*G.M.*



Unsere "Nice - Girls" Kathi Weinwurm 9, und Rebecca Riemer 10, - hier beim professionellen Posing - wurden heuer gleich in ihrem ersten Meisterschaftsjahr in der Klasse U 10 Meister. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und wünschen Kathi und Rebecca weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

### **Weiteres Meisterschafts-Highlight:**

Meister in der Klasse D wurde die Herrenmannschaft TTT2 - wir gratulieren dem Mannschaftsführer, Herrn Peter Reiter, zur Leistung seiner Mannschaft.

## **Gedanken eines Mannschaftsführers:**

### **Aller Anfang ist happy :**

*Fast jeder möchte in einer  
Mannschaft um Punkte spielen,  
Viele sogar in 2 Bewerben,  
Begeisterung bei Allen*

### **Der Countdown :**

*Spieltermine sind bekannt, noch  
will jeder sein Bestes geben. Der  
MF schlägt gemeinsames Training  
vor – allgemeine Zustimmung*

### **Die Ernüchterung :**

*Trainingsplätze sind reserviert, MF  
und Trainer bereit, von sechs  
Spielern kommen zwei,  
Absagegründe:  
habe vergessen, mußte einkaufen  
... und dergleichen mehr*

### **Der Alltag :**

*Vor jedem Spieltag unzählige  
Telefonate, damit auch sicher die  
Mannschaft komplett antreten  
kann, muß ich Spieler abgeben,  
oder anfordern, ist doch noch  
jemand krank geworden, oder  
lieber in den Urlaub gefahren, oder  
hat sich etwa gar die  
Schwiegermutter zum Mittagessen  
angesagt? Streß, Streß, Streß, .....*

### **Fazit :**

*Warum tun wir uns das an  
..... ???*

# Das war 1999

## **Wir gratulieren den Clubmeistern 1999:**

Herren Einzel	Robert Hütter
Damen Einzel	Monika Neusser
Herren Doppel	Reiter/Khail
Damen Doppel	Riemer/Dolenz
Mixed	Naber/Thurner

\*\*\*

Wir freuen uns mit „*Marathon-Man*“ Wolfgang Mücke, der die Sommersaison 1999 als Ranglisten Erster beschliesst.

\*\*\*

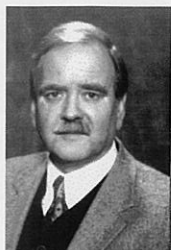
## **Wir freuen uns im heurigen Jahr über**

... die Hochzeit von Bernhard Morava  
... die Geburt eines Sohnes für Peter van Orden  
... die Geburt einer Tochter für Robert Hütter  
... den 60. Geburtstag von Wilma Kubu  
... den 20. Geburtstag von Sybill Dolenz  
... den 40. Geburtstag von Petra Weinwurm  
... den 50. Geburtstag von Anita Theissl  
... den 40. Geburtstag von Christa Schmeiser  
... den 10. Geburtstag von Rebecca Riemer  
... den 30. Geburtstag von Andreas Felber  
... den 60. Geburtstag von Anton Maul  
... den 30. Geburtstag von Martin Pernauer  
... den 60. Geburtstag von Eduard Svoboda  
... den 40. Geburtstag von Gerhard Schweighofer  
... den 60. Geburtstag von Heinz Augendoppler  
... den 50. Geburtstag von Herbert Tegel

\*\*\*



**Fräsen • Schleifen • Polieren**  
IZ Nö - Süd, Straße 10, Objekt Nr.60  
A - 2355 Wiener Neudorf



## *His Masters Voice:*

*Ein heißer Juli-Nachmittag, 38 Grad im Schatten, Clubterrasse, zum Tennisspielen zu heiß, zum Nachhausegehen zu schön, zum schwimmen zu anstrengend, – also eigentlich langweilig. Nur die Köpfe arbeiten still und leise vor sich hin.*

*Monika, machen wir eine Clubzeitung, fragte Sonja. Die Antwort: machen wir.*

*Damit war der Stein ins Rollen gebracht. Günther Mohr wurde als begeisterter Partner gefunden. Das Endprodukt – informativ, witzig und unterhaltsam und nach vielen Redaktionsgesprächen hoffentlich gelungen. Meine Meinung: Monika, Sonja und Günther vor den Vorhang –Applaus!*

*Auf den folgenden Seiten findet Ihr Wissenswertes über die vergangenen Saison und eine Vorschau auf das Jahr 2000.*

*Viel Spaß und Vergnügen wünscht Euch beim Lesen dieser Lektüre*

*Euer Obmann, oder wie die meisten sagen*

*Euer „Präserl“ Heinrich Alvin*



## *Meisterschafts- splitter*

Beim Durchlesen der einzelnen Namen im Meisterschaftsbuch entsteht folgender Dialog zwischen dem Herrn Schriftführer und dem Herrn Obmann, also ein Gespräch auf Vorstandsebene:

Schriftführer: *Herst Oida, wieso host Du weniger Punkte als i im Biachl?*

Obmann: *Depperter, des san die Jahrgänge, net die Punkte.*

\*\*\*

Wie von der Tarantel gestochen läuft ein kleiner Vogel mit flinken Füßchen über den Tennisplatz:

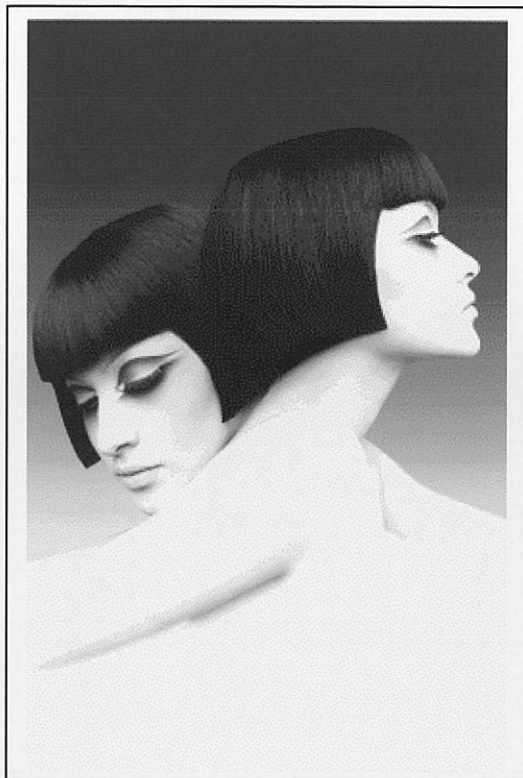
Anita zu Claudia: *Schau mal Claudia, da kannst Du Dir eine Beinarbeit anschauen.*

\*\*\*

Ausländerproblem einmal anders:

*"Reini spielst Du nächstes Jahr in der Einser-Mannschaft?"*

*"Naa, weil dort versteht mi kana !"*



INTERCOIFFEUR  
**Strassl**



**WELLA**

## Wußten Sie schon, dass ....

..... sich auch heuer wieder Viele von überflüssigen Pfunden trennen möchten – sie lassen sich scheiden

..... Gerhard Bayer einen Vortrag an der Uni halten wird. Das Thema: Tennis im Kopf - Theorie ohne Praxis

..... Günther Hasitschka einen Lebenshilfekurs mit dem Thema „Netzroller, Linienbälle und ihre Auswirkungen auf die Psyche“ besucht

..... der Obmann des TTT ab sofort auf die Ansprache „Präserl“ auch ein solches von Ihnen verlangen wird



Eine neue Maßeinheit wurde erfunden:  
Was ist die kürzeste Distanz zwischen  
2 Fettnäpfchen? -  
Ein THUN !!!

\*\*\*

Zwei Freunde treffen sich, sagt der eine „  
Du, ich habe so einen Tennisarm“, der  
andere antwortet „Ist das etwas ähnliches  
wie ein Schisack?“

**Der Einkauf von Geschenken belastet viele Männer massiv**

## Streßfaktor

## Weihnachtsbummel

**Herzwerte wie Piloten von Kampffjets – Frauen sind gelassener**

**London (AP)** – Männer können dem weihnachtlichen Kaufrummel jetzt mit einer vernünftigen Begründung entgehen: Er schadet offenbar ihrer Gesundheit.

Nach einer in London veröffentlichten Untersuchung ist der von Weihnachtseinkäufen bedingte Streß besonders bei Männern nachteilig für das Herz- und Kreislaufsystem. Das bei männlichen Testpersonen gemessene Stressniveau sei mit dem der Piloten von Kampfflugzeugen oder von Polizisten bei gefährlichen Einsätzen durchaus vergleichbar, sagte der Psychologe David Lewis, der die Studie im Auftrag eines Einkaufszentrums ausführte.

In der Untersuchung wurden rund drei Dutzend Männer und Frauen verschiedenen Alters mit identischen Einkaufslisten für Weihnachtsgeschenke in Geschäfte geschickt. Die Testpersonen wurden von Wissenschaftlern begleitet, die während der Einkäufe Blutdruck und Herztonen aufzeichneten. Die Ergebnisse zeigten, daß alle männlichen Personen – mit überfüllten Geschäften konfrontiert, in denen sie Geschenke aussuchen und in langen Schlangen an den Kassen stehen mußten – erheblich erhöhten Blutdruck und starkes Herzklopfen aufwiesen. Frauen dagegen ließen sich wesentlich seltener aus der Ruhe bringen; nur jede vierte reagierte ähnlich massiv.

Lewis merkte an, daß bei den Männern schon der Gedanke an den bevorstehenden Einkauf Schweißausbrüche verursacht habe. Bei mehr als 70 Prozent der männlichen Testpersonen seien die Streßfaktoren bereits aufgetreten, bevor sie das Haus verlassen hätten.

**Darum liebe Männer :** überlasst die Weihnachtseinkäufe euren Frauen !!!



## *Einfach zum Nachdenken.....*

### ***Après (Meisterschafts-) Tennis,***

ein Bericht aus der Klubzeitung des TC Aurachkirchen

Lasst mich für euch ein Bild skizzieren, dass sich jeden Samstag auf unserer formidablen neuen Terrasse abspielt. Der Fritz steht am Grill, er dreht und wendet die Koteletts, bzw. die Eitrigen\*, süßer Geruch steigt in die Nasen der Anwesenden. Leere Spritzer- und Biergläser stehen auf den sich biegender Tischen, heiteres Stimmengewirr durchdringt die wunderbare Abendluft. Der Grund? Eh klar - Meisterschaftszeit ist angesagt. Jeder Ball wird zigmal von allen Seiten betrachtet.

Warum habe ich bei diesen Breakbällen immer derartig viel Pech? Ich finde es, man verzeihe mir dieses Wort, einfach "geil", wenn ein rund 40jähriger Familienvater erzählt, wie er bei 30 Grad Hitze den gegnerischen Jugendlichen zerlegt hat. Die Spieler *ALLER* Mannschaften beraten *GEMEINSAM* über mögliche Aufstellungsvarianten. Doch plötzlich, was ist das? Alle Köpfe gehen zur Seite - was ist da los? Die Dreiermannschaft kommt vom "Auslandseinsatz" zurück.

"Und ?" - "Gwunna natürlich!"

Sofort werden eine Handvoll Biere bestellt, denn so ein Sieg muss gebührend gefeiert werden. Zigaretten werden geschnorrt\*\*, die allgemeine Stimmung steigt.

Leute, was wollen wir noch mehr? Unser Club lebt! Fünfzig Leute sitzen auf einer Terrasse in der lauen Abendluft, lachen, scherzen, erzählen.

Obwohl ich erst 20 Lenze zähle, kann ich solchen Abenden mehr abgewinnen, als vor dem Fernseher zu sitzen, oder mich durch die Inlokale Gmundens zu drängen.

Ich hoffe, dass dieser Zustand möglichst lange erhalten bleibt und diese Gruppe von Hobbytennisspielern, Fans und Freunden beständig wachsen möge.

Und: Ein Hoch auf unsere Meisterschaftsrecken. Mögen sie erhobenen Hauptes die Farben von Tennis Aurachkirchen in die Lande tragen.

*Eine schöne Geschichte, sie könnte ihren Ursprung in einigen hundert Klubkantinen haben - auch in der des Thomas Tennis Treff - oder ?*

\* *Eitrige: wienerisch Käsekrainer*

\*\* *Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit - der Gesundheitsminister*

G.M.

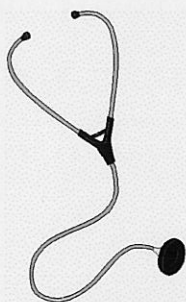
## **Mixed Turnier am 24.7.1999**

Wie jedes Jahr ist das Mixed-Turnier ein ganz besonderes Turnier. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich, die Tombola mit sehr wertvollen Hauptpreisen hervorragend organisiert dank grosser Bemühungen einiger Clubmitglieder.

Als würdige Sieger ging die Paarung Reini Thurner und Daniela Siedl gegen die Paarung Hans Mozelt und Monika Neusser hervor.

Zum Abschluß dieses sportlichen Wettbewerbes bereitetet uns Reini mit dem Auftritt von „Tina Turner“ (siehe Foto) ein ganz besonderes Erlebnis.





## Autsch – der Gesundheitsratgeber

### „Dem Rücken zuliebe“

Wenn sie vorwiegend einer sitzenden Tätigkeit nachgehen, sollten Sie folgende Sesseleinstellungen und Körperhaltungen beachten:

- Die Sesselfläche sollte weich sein und eine geringe, muldenförmige Vertiefung haben sowie der hintere Rand der Sitzfläche mäßig ansteigend sein. Sie sollten die Füße bequem mit der ganzen Sohle aufstellen oder sie auf einer flachen Fußstütze abstützen können und Ober- und Unterschenkel sollten einen rechten Winkel bilden.
- Die Unterarme sollen bequem auf dem Tisch aufliegen können, ohne daß Sie die Schulter heben müssen.
- Drehbewegungen mit Hilfe des Sessels und nicht mit der Wirbelsäule ausführen. Der Sessel soll im Bereich der Lendenwirbelsäule eine leichte Vorwölbung haben, die Ihre LW abstützt und so Muskulatur und Bandscheiben entlastet.
- Sitzen Sie in Ihrem Sessel immer so aufrecht wie möglich.
- Die Armlehnen dienen dazu, die Schulter- und Nackenmuskulatur zu entspannen.
- Wenn Sie sich nach vorne beugen müssen, sollte der Sessel so nahe wie möglich an den Tisch herangerückt werden. Vermeiden Sie einen Rundrücken.
- Nach längeren Sitzen aufstehen und Lockerungsübungen für den Nacken und die Schultern machen.
- Während des Sitzens sollten Sie die Blutzirkulation durch Zehenkreisen sowie Auf- und Abbewegen der Vorfüße immer wieder einmal in Schwung bringen.
- Setzen Sie sich möglichst ganz in den Stuhl zurück und nützen Sie *die Stützung im* Bereich der Lendenwirbelsäule und im Bereich der Arme, um die gesamte Wirbelsäule sooft wie möglich zu entlasten.

### Die Sprunggelenke...

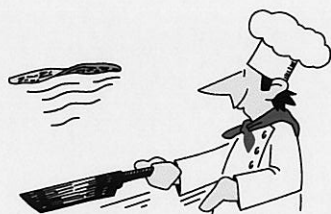
...sind beim Tennis grossen Belastungen ausgesetzt. Darum ist diesem wichtigen Thema besonderes Augenmerk zu widmen. Die besten Erfolge erzielt man nicht nur mit Streck- und Dehnübungen sondern auch mit Schnurspringen.

**Aber Vorsicht** : bei Männern über 60 kann das Schnurspringen leicht zum Sackhüpfen werden.

**Darum** : geht alle Übungen mit der nötigen Vorsicht an. **G.M.**

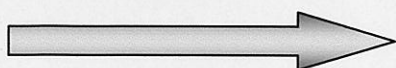


*Spitzensportler wissen, wie man gesund lebt : Sommer 1999 – es waren richtige Hundstage - Reini mit Poolhund beim Relaxen !*



**dobrou chut**

**Rezepte von Vierhaubenköchin  
Vaclava Khailova**



### Schnitten Miša

3 EL Kakao, geschlagenen Schnee  
6 Eidotter, 6 EL Staubzucker, 1 ½ EL Öl verrühren  
anschließend hinzufügen:

5 EL mittelgriffiges Mehl, ½ Packerl Backpulver,  
**Fülle:** 20 dkg Staubzucker und 25 dkg Butter verrühren  
und anschließend 75 dkg Topfen dazugeben  
Oben Schokoglasur

**Gutes Gelingen!**

# DER TennisSTANDARD

## Preisliste 2000

*bei Zahlung bis 15.12.1999*

A-Mitgliedschaft	4.900,--	4.600,--
Anschlußmitglied	4.300,--	4.000,--
B-Mitgliedschaft (Spielzeit Mo-Fr bis 16 Uhr, Sa. bis 13 Uhr)	3.100,--	2.900,--
Jugendliche (bis 18 Jahre)	3.100,--	2.900,--
Kinder (bis 14 Jahre)	1.600,--	1.400,--

***Wir nehmen noch Mitglieder auf !!!***

Wir bieten :

- Unbeschränkte Spielmöglichkeit auf 4 Freiplätzen (keine Fixstunden !)
- Liegewiese und Swimming Pool
- Meisterschaftsbetrieb
- Turniere
- Forderungsranklisten
- Einzel- und Gruppentraining mit Thomas Khail (ehemaliger Staatsligaspieler und Nr. 16 in Österreich)
- Grillabende
- Geselliges (viele Tarockspieler im Club)
- Ermäßigung bei Hallenstunden

**A C H T U N G : Aufnahme stop bei 100 Mitglieder !**

Die Saison dauert - je nach Wetterlage - von Mitte April bis Ende Oktober.  
Anmeldungen bitte in der Tennishalle Khail, Himberger Straße 15, Maria Lanzendorf oder bei einem  
Vorstandsmitglied, das Ihnen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

Obmann : Heinrich Alvin Tel : 02231 / 628 48  
Sportlicher Leiter : Thomas Khail Tel : 02235 / 428 00 oder 02235 / 816 65  
Kassier : Wolfgang Mücke Tel : 01 / 869 10 59  
Turnierdirektor: Peter Reiter Tel : 0664 / 308 15 00

### *Einladung zur Abschlussfeier*

am Samstag,  
den 11.12.1999  
um 18:30 im

Restaurant  
**Toscana**

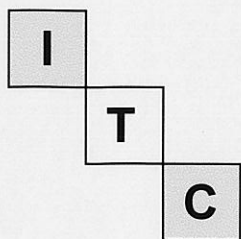
Maria Lanzendorf, Paul Hasenöhrplatz 1  
Tel. 02235 / 429 20



Für  
Unterhaltung  
sorgt

**Der  
Lustige  
Hermann**





## TENNISSCHULE UND TENNISCAMP

Unsere Tennisschule ist seit Oktober 1999 auf der Anlage Tenniscenter Khail in Betrieb. Tennisschulleiter ist DARIO BITORAJAC mit A - Lizenz des DTB. Unter anderem Coach im Leistungszentrum Tennis Point bei Günter Bresnik - Trainiert mit S. Koubek, O. Gross, N. Schwarz ...usw. Unser Schwerpunkt sind Kinder und Jugendliche.

### ANGEBOT

**Kinder und Jugendliche** : Kinder- und Gruppenkurse, Einzelstunden, Sportmotorische Tests, Fitness, Kindercamps während aller Schulferien im In- und Ausland.

- ab 01. 01. 2000 Leistungsprogramm für Leistungsspieler

**Erwachsene** : Individualtraining, Gruppenkurse, Mannschaftstraining, Tenniscamps

I.T.C. bietet Tenniscamps an der Adria EXKLUSIV auf der ATP - Anlage in Umag - Kroatien in Zusammenarbeit mit NIKI PILIC !!!



Die ATP - Anlage in Umag, am Strand der Hotelsiedlung Stella Maris gelegen, gilt heute als eines der schönsten Tennisanlagen Europas.

Komplett ausgestattet mit einem Centercourt für 3500 Zuschauer, 16 zusätzlichen Tennisplätzen und einem vielfältigen Angebot (Restaurant, Cafes, Fitness und Solarium)

Nähere Information über die I.T.C. Tennisschule- und Camps erhalten Sie in unserem Büro 2326 Maria Lanzendorf, Himbergerstrasse 15,

☎ 0676 / 33 53 606 oder 0676 / 55 89 880